

tauchen

Europas große Tauchzeitschrift

Perfekter Start

Einstieg leicht gemacht!
Die 10 wichtigsten Tipps
zum Fotografieren unter Wasser

Härtetest

Vereisungsgefahr?
tauchen prüft: 8 Atemregler
im extremen Kaltwasser-Test

Traumreise

Sharm el Sheikh –
furiose Farbenpracht
im Roten Meer!

Täglich gewinnen:

Tolle Preise

Beim neuen Sommer-
Gewinnspiel auf tauchen.de

Begegnung mit Riesen

Zwei Meter lang, 300 Kilogramm schwer:
Treffen Sie den Riesenzackenbarsch vor Florida!

30 Seiten Mittelmeer: Viele neue Ideen für
Ihren Sommerurlaub!
Malta, Gozo, Ischia, Mallorca, Formentera, Kroatien





Türsteher

Eine kleine Höhle vor Vis wird von einem Großen Drachenkopf bewacht



Alle Fotos: F. Banfi

Stelldichein • Glatter Seestern und Meerjunker geben sich die Ehre

TOPSPOTS

„Tetti“

Der Frachter ruht vor der Insel Barjak Mali in der Nähe von Komiža. Er sank 1930 und liegt jetzt zwischen 10 und 34 Metern. Der Bug befindet sich auf zehn Metern und ist ideal für Anfänger. Das Heck befindet sich auf 34 Metern und sollte nur von geübten Tauchern aufgesucht werden. Am Wrack leben Langusten

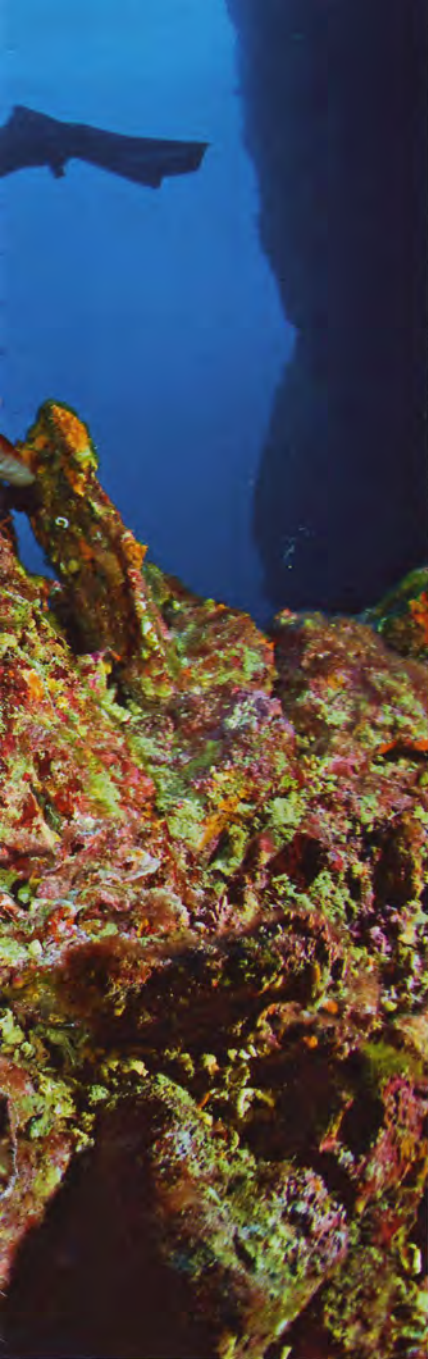
und drei große Conger-Aale. Maximale Tiefe: 34 Meter. Schwierigkeit: mittelschwer.

Glavat

Vor der Insel Glavat fällt eine Wand auf 70 Meter ab. Die Strömung kann sehr stark sein, lockt aber auch Barrakudas und Schwärme an. Maximale Tiefe: 70 Meter. Schwierigkeit: mittelschwer.

Kroatien – für Individualisten

Wer Ruhe sucht, ein Faible für einsame Buchten und naturbelassene Inseln besitzt und dabei nicht auf erstklassige Tauchreviere verzichten möchte, ist im südlichen Dalmatien genau richtig. Mit dem Trimaran „Manta“ geht es auf einer ganz individuell gestalteten Route zu den schönsten Inseln Kroatiens



Am Fähranleger in Split herrscht emsiges Treiben. Kerosin geschwängerte Luft vermischt sich mit der salzigen Meeresbrise. Wir warten auf die Überfahrt nach Vis, der kroatischen Insel im Süden Dalmatiens. Vis war lange Zeit militärisches Sperrgebiet des damaligen Jugoslawiens, diese Zeit ist vorbei. Zusammen mit der kleineren Insel Lastovo bildet sie die äußere Grenze Kroatiens, nach ihnen kommt nur noch die tiefe Adria.

Von Vis aus startet der Trimaran des Manta Diving Centers. Aniska und Andi Marović gehörten bereits die beiden Tauchbasen in Komisa und Primosten, als sie sich mit dem Schiff „Manta“ einen Traum erfüllten. „Die Schönheit Dalmatiens und besonders die ihrer Unterwasserwelt kann

man nur per Boot erfahren“, so Andi. Auf dieser Tour stehen die Inseln Vis, Biševo, Korčula, Lastovo und Hvar auf dem Programm, aber Andi und Aniska sind offen für alle Vorschläge und Wünsche. „Noch bevor es losgeht können wir die Routen individuell gestalten und besondere Ausflugsziele einplanen“, ergänzt Aniska.

Die Auswahl an Inseln und Sehenswürdigkeiten ist groß. Die südlichen Inseln Dalmatiens verzaubern mit glasklarem Wasser, unbewohnten Buchten und Stränden. Segelschiffe malen kleine weiße Punkte aufs Meer, das manchmal eher an Französisch-Polynesien erinnert.

Vis und Lastovo gelten als Unterwasserparadies mit Top-Tauchspots: Von Unterwasser-Schluchten und beeindruckenden

Zeit zum Entspannen

Praktisch menschenleer ist der Pritiscina-Strand auf Vis. Lässt sich gut mit dem Boot erreichen

Steilwänden bis hin zu alten Wracks und ausgewaschenen Kartshöhlen ist alles dabei!

Der Trimaran wurde erst 2011 renoviert. Kein Schnickschnack an Bord. Alles ist aufs Tauchen ausgelegt. Die Inneneinrichtung wirkt eher spartanisch, das Tauchdeck dafür richtig groß und komfortabel. Im Gegensatz zu den Kabinen – hier wurde an Platz gespart!

Noch während man sich einen kleinen Snack gönnt wird der Anker gelichtet und es geht Richtung Korčula. Wir steuern allerdings nicht die Hauptstadt, sondern das viel ruhigere Vela Luka an.

Das beschauliche Städtchen liegt idyllisch an einer breiten Bucht und lockt Touristen

FAKTEN

„Manta“

Schiff: Trimaran aus Aluminium

Baujahr: renoviert 2011

Länge: 14 Meter

Kabinen: 7 Doppelkabinen für maximal 14 Gäste

Ausstattung: 3 Badezimmer mit Duschen, geräumiges Tauchdeck, Nitrox-, Trimix- und Rebreather-Tauchen möglich, geräumiges Wohnzimmer mit TV, Dekompressionskammer für eine Person an Bord!



Roter Flitzer

Mit dem Katamaran von Manta Cruising wird Süd-Dalmatien erkundet



Treuer Freund • Ein Gabeldorsch nennt das Wrack „Teti“ vor Vis sein zu Hause

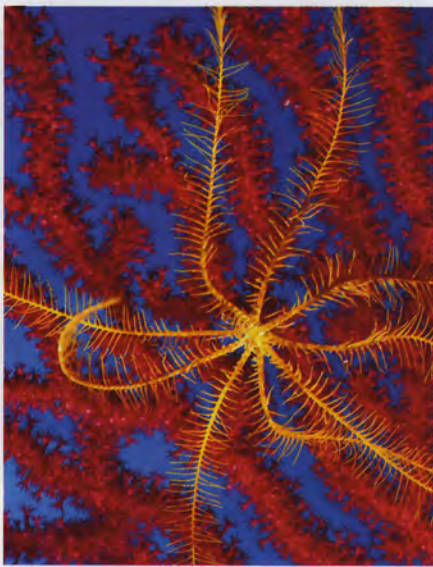
tauchen-KLARTEXT

PLUS

- + Maßgeschneiderte Touren nach Absprache
- + Relativ unberührte Tauchspots
- + Preiswerte Tauchpakete
- + Große Auswahl an Restaurants und Bars auf den Inseln
- + Preiswerte Restaurants
- + Nitrox und Trimix an Bord
- + Dekokammer an Bord

MINUS

- Lange Anfahrt mit dem Auto
- Kleine Kabinen
- Wenige Tauchspots für Anfänger
- An manchen Spots kann es je nach Wetterlage ziemlich starke Strömungen geben
- Im Sommer überfüllte Inseln



Kontrastreich

Vor Vela Luka auf Korčula sollte man die Makrolinse parat haben! Gepunktete Hummelgarnele (unten) und Mittelmeer-Haarstern

mit archäologischen Sehenswürdigkeiten. Allen voran die Steinzeithöhle Vela Spilja. Die 1200 Quadratmeter große Grotte auf dem Berg Pinski befindet sich nordöstlich von Vela Luka. Töpfe, Steinäxte und zwei Gräber aus der jüngeren Steinzeit können besichtigt werden.

Von Vela Luka aus starten wir zum Blue Hole. Der Höhleneingang befindet sich in neun Meter Tiefe. Es öffnet sich ein großer Raum mit aus Schwämmen getäfelten Wänden. Der Ausgang der Höhle liegt auf 35 Metern und man sollte seine Dekozeiten immer im Blick behalten. Genauso wie das Freiwasser, denn gerade in solchen Tiefen kann man königlichen Besuch bekommen: So schüchtern der Heringskönig (*Zeus faber*) auch ist, hier kann man ihm begegnen!

Lastovo und das umliegende Archipel aus 45 Inseln wurde 2006 zum Naturpark erklärt. Prezba und Lastovo liegen so dicht beieinander, dass das Meer hier zwei Lagunen formt. Die größere heißt Velo Jezero, die kleinere Malo Jezero. Die Farben des Wassers erinnern an ein polynesisches Atoll. Auch das Tauchen im Archipel von Lastovo ähnelt eher den Tropen als dem Mittelmeer. Struga Wall, eine Steilwand, die auf über 40 Meter abfällt und in der Tiefe noch eine Höhle offenbart, präsentiert Schwämme, große Fächer-, Edel- und Schwarze Korallen. Tropische Farben im Mittelmeer!

Lastovo ist das ideale Ziel, um eine Safari zu beenden. Eine richtig gute Party sollte man immer auf ihrem Höhepunkt verlassen. Dalmatien behält man am Besten mit den einmaligen Spots von Lastovo in Erinnerung.

Sabrina Monella

INFOS KROATIEN

Anreise

Mit dem Flugzeug oder Auto nach Split. Condor sowie Croatia Airlines fliegen schon für 200 Euro nach Kroatien. Von Split nach Vis kommt man mit der Fähre. Eine Fahrt von Split nach Vis dauert rund 2,5 Stunden und kostet ab 54 Euro/Person. Infos: www.jadrolinija.hr

Sprache

Auf dem Schiff wird

Kroatisch und Englisch gesprochen.

Tauchen

Die Wassertemperaturen im südlichen Dalmatien liegen im Sommer bei 21 bis 23 Grad Celsius. Ein 7-mm-Anzug mit Kopfhaut ist ausreichend. An Bord der „Manta“ steht eine Dekokammer für eine Person bereit. Die nächste befindet sich in Split und kann im Notfall per Speedboat

oder Helikopter erreicht werden. Preise: einwöchige Tour inklusive Tauchen, Ausrüstung und Vollpension kostet ab 700 €. Die Safaris finden das ganze Jahr über in der mittleren und südlichen Adria statt. Infos: Andi Marović, Tel. 00385/914 47 70 20, www.manta-diving.com

Tourist-Info

Kroatische Zentrale für Tourismus, www.croatia.hr/de

DIVING
WITH FRIENDS



VORAUSSCHÜBUNGEN
UND ANGEBOTE UNTER

www.euro-divers.com

NEUERÖFFNUNG
EURO-DIVERS OMAN!

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

20 TAUCHBASIS IN 7 DESTINATIONEN
ES IST DEINE WAHL:

MALEDIVEN
INDONESIEN
ÄGYPTEN
THAILAND
SPANIEN
OMAN
MAURITIUS